



## Heilige Wassertaufe und Heilige Versiegelung in Bad Bergzabern

Am Sonntag, den 14. Juli 2024, kamen Familien, Freunde, Bekannte und Gemeindemitglieder nachmittags in der Kirche in Bad Bergzabern zusammen. Gemeinsam erlebten sie Heilige Wassertaufe, Heilige Versiegelung und eine Ruhesetzung.

Als Bibelwort diente Jakobus 1, 23.24:

*"Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht Täter, der gleicht einem Menschen, der sein leibliches Gesicht im Spiegel beschaut; denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergisst von Stund an, wie er aussah."*

Als Überleitung zur Predigt sang der Chor das Lied: „Singt ein Lied von Gott“.

Apostel Gert Opdenplatz leitete den Gottesdienst und bedankte sich für das Lied, in dem zum Ausdruck kommt, dass Gott da ist! Er verwies darauf, dass das Wort Gottes Inhalt der Predigt ist, denn diese wird durch den Heiligen Geist erweckt. Apostel Jakobus gab den Hinweis, dass das Wort Gottes zur Tat werden soll, um die Nähe Gottes erleben zu können. Um sich zu verändern, sollte man nicht nur Hörer des Wortes sein, sondern auch als Handelnder aktiv werden. Jeder Mensch kann nur sich selbst verändern, nicht andere.

Im Hinblick auf die Heilige Wassertaufe erwähnte der Apostel, dass es Aufgabe der Eltern ist, nicht nur für die leibliche Nahrung der Kinder sorgen, sondern auch für die geistliche Nahrung.

Gemeindeevangelist Imo Hauß ging in seinem Mitdienen auf die beiden Sakramente ein, die in diesem Gottesdienst noch gespendet werden. Er erklärte, dass bei der Heiligen Wassertaufe die Erbsünde abgewaschen wird. Bei der Heiligen Versiegelung erhält der Getaufte die Gabe des Heiligen Geistes.

Apostel Opdenplatz führte zuerst die Heilige Wassertaufe an Charlotte durch und anschließend die Heilige Versiegelung an Charlotte und Lima.

Nach dem Heiligen Abendmahl wurde Priester Roland Piazza in Ruhe gesetzt.

Der Gottesdienst wurde durch Chor und Orchester musikalisch umrahmt.

**17. Juli 2024**

Text: Karin Bork

Fotos: Werner Bork

